



Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.
Disziplinverband im Deutschen Kegler- und Bowlingbund e.V.

**Deutsche Meisterschaften
Bohle und Dreibahnen**

Durchführungsbestimmungen

Bei den Deutschen Meisterschaften werden folgende Wettbewerbe ausgetragen.

Bohle

Einzelwettbewerbe

U 23 weiblich – Damen – Damen A – Damen B – Damen C

U 23 männlich – Herren – Herren A – Herren B – Herren C

Doppelwettbewerbe

Paar Damen – Paar Herren – Paar Mixed

Mannschaftswettbewerbe

Damen – Damen A – Herren – Herren A – Herren B

Dreibahnen

Einzelwettbewerbe

U 23 weiblich – Damen – Damen A – Damen B – Damen C

U 23 männlich – Herren – Herren A – Herren B – Herren C

Mannschaftswettbewerbe

Damen – Herren – Herren A

Die Deutschen Meisterschaften (DM) werden nach den gültigen Sportordnungen (SpO) des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB), des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV) und diesen Durchführungsbestimmungen (Dfbst) durchgeführt und von Schiedsrichtern beaufsichtigt. Die SpO / Dfbst können bei der Spielleitung eingesehen werden. Der Text dieser Dfbst gilt sowohl für die männliche als auch für die weibliche Sprachform.

Zusätzlich Hinweise

1. Das Startgeld für 125 Würfe beträgt 8 Euro und ist bei der Anmeldung / Startzettelausgabe in bar zu entrichten.
2. Die Gebühr für Einsprüche beträgt nach Ziffer 15.5 der DBKV-Rechts- und Verfahrensordnung 200 Euro.
3. Alle Starter sind verpflichtet, die Angaben zu Ihrer Person in den Teilnehmerlisten zu überprüfen. Fehler sind der sportlichen Leitung mitzuteilen.
4. Die Startpapiere werden nur gegen Vorlage des gültigen Spielerpasses bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Startzeit ausgegeben. Der Spielerpass muss ein aktuelles Foto des Spielers enthalten. Für fehlende bzw. unvollständige Pässe ist sofort eine Verwaltungsgebühr von 10 Euro pro Pass zu entrichten. Der ordnungsgemäße Pass ist dann innerhalb von 6 Tagen dem Sportdirektor mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag vorzulegen. Geschieht dies nicht, wird die erreichte Platzierung aberkannt.

5. Alle Wettbewerbe werden, zu den angegebenen Startzeiten, als Blockstart durchgeführt. Ein Vor- bzw. Nachstarten ist nicht möglich.
6. Es werden pro Durchgang 120 Würfe in die angezeigten Gassen gespielt. Auf der ersten Bahn sind fünf Eingewöhnungswürfe zulässig.
Bei den Doppelwettbewerben sind es pro Spieler drei (3) Eingewöhnungswürfe.
Bei den Mannschaftswettbewerben darf bei einem evtl. Auswechseln während der Eingewöhnungswürfe die Wurfzahl fünf nicht überschritten werden.
7. Nichtrechtzeitiger Startantritt bedeutet Startverlust.
8. Spieler und Mannschaften, die ihr Startrecht unentschuldigt nicht wahrnehmen, haben ein Bußgeld von 25 Euro pro Spieler zu entrichten.
Bei Absagen am Spieltag werden die freigewordenen Plätze nicht aufgefüllt.
9. Falls die Wettkämpfe in kürzerer Zeit als vorgesehen beendet werden, können die Starter bis zu 30 Minuten früher zum Startantritt aufgerufen werden.
10. Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet.
11. Die namentliche Benennung der Mannschaften ist im Vorfeld der DM nicht nötig. Die Mannschaftsaufstellungen sind beim Empfang der Startpapiere, mit dem dafür vorgesehenen Formblatt schriftlich (**in der Reihenfolge des Starts**) zu benennen.
12. **Schreibdienst**
Bei den Mannschaftswettbewerben schreiben die Mannschaften gegenseitig an. Angeschrieben wird immer rechts neben der eigenen Spielbahn und der Ansreiber geht mit.
Für die Einzel- und Doppelwettbewerbe hat jeder Starter einen Schreiber zu stellen, der rechts neben der eigenen Spielbahn schreibt.
13. Der Startzettel ist nach Absolvierung aller Würfe von dem Starter, oder dessen Begleiter / Betreuer, zu unterschreiben. Hiermit wird die Richtigkeit des Leistungsergebnisses bestätigt.
14. Ehrungen erfolgen nur in Spiel- oder Sportbekleidung. Mannschaften sollten grundsätzlich geschlossen antreten. Eine evtl. Abmeldung ist nur bei der sportlichen Leitung möglich.
15. Jeder Spieler spielt auf eigene Gefahr! Guter gesundheitlicher Zustand sollte Voraussetzung für einen Start sein.
16. **Anti-Doping**
Teilnehmer, die bereits im Besitz einer Anti-Doping-Card sind, haben diese bei der Anmeldung vorzulegen.
Teilnehmer, die erstmalig an einer DM teilnehmen, müssen eine Anti-Doping-Vereinbarung ausgefüllt und unterschrieben bei der Anmeldung abgeben. Es wird dann eine ID-Nr. zugeteilt, **er erhält aber keine Anti-Doping-Card**. Auf Nachfrage wird dem Sportler die ID-Nr. mitgeteilt. Dieser notiert die ID-Nr. auf der Kopie der Anti-Doping-Vereinbarung, zum Nachweis bei der Teilnahme an der nächsten Deutschen Meisterschaft.
17. **Datenschutz**
Alle Sportlerinnen und Sportler, Trainer, Übungsleiter und Betreuer an den Deutschen Meisterschaften erklären sich damit einverstanden, dass Fotos, die auf den Deutschen Meisterschaften entstehen, sowie die Namen und Ergebnisse im Startbuch/Ergebnisheft und Liveticker, veröffentlicht werden können.
Andererseits ist eine schriftliche Mitteilung an die sportliche Leitung des DBKV erforderlich.

Die DBKV Datenschutzerklärung, veröffentlicht auf der DBKV Homepage (www.sportkegeln-dbkv.de) und einzusehen bei der sportlichen Leitung, werden mit der Anmeldung für die Teilnahme an der Meisterschaft von den Teilnehmern anerkannt.

18. Ergebniswertung und Platzierung

- Bei den Einzel- und Doppelwettbewerben gibt es zunächst einen Qualifikationslauf. Die Besten 12 dieser Qualifikationsläufe bestreiten dann die Entscheidungsläufe. Bei allen Entscheidungsläufen wird wieder bei Null begonnen. Die Starter der Entscheidungsläufe, bei der DM Bohle, werden vor Beginn derselben auf der Anfangsbahn den Zuschauern namentlich vorgestellt. Alle Wettbewerbe auf Dreibahnen werden ohne Qualifikationsläufe ausgetragen.
- In einem Wettbewerb mit mehreren Blocks nacheinander, ist das vorgelegte Holz zu überbieten.

Sollten bei einer Entscheidung im Einzel- oder Mannschaftswettbewerb, die im Block in einer Rundkette durchgeführt wird, Holzgleichheit für die Qualifikation für einen Endlauf, Startrechte einer Meisterschaft und Vergabe der Medaillenplätze bestehen, so werden unter den betreffenden Spielern für die Platzierung Entscheidungswürfe bis zur endgültigen Entscheidung durchgeführt, ohne Eingewöhnungswürfe..

- Die Bahnen und Gassen für evtl. Entscheidungswürfe werden durch die sportliche Leitung festgelegt.
- Im **Einzelwettbewerb** werden auf einer Doppelbahn je fünf (5) Würfe bzw. bei mehreren Holzgleichen auf der entsprechenden Bahnanzahl je 5 Würfe gespielt.
- Im **Doppelwettbewerb** auf einer Doppelbahn je sechs (6) Würfe pro Paar bzw. bei mehreren Holzgleichen auf der entsprechenden Bahnanzahl je 6 Würfe. Es spielen beide Partner jeweils drei (3) Würfe pro Bahn.
- Im **Mannschaftswettbewerb** werden für die Entscheidungswürfe von den Mannschaftsführern zwei (2) Spieler für die 5 Würfe auf einer Doppelbahn auf 2 Bahnpaaren benannt. Die Anzahl der Bahnen richtet sich nach den Holzgleichen Mannschaften.

Vorstehende Durchführungsbestimmungen werden mit dem Startantritt von den teilnehmenden Trainern, Spielern, Begleitern und Betreuern anerkannt.

Für die Sportliche Leitung des DBKV

gez.: Andreas Siemon
DBKV Sportwart Herren

gez.: Erich Moldenhauer
DBKV Sportdirektor

KEGELSHOP.de 
eine Marke von **SPORT PIEHL** 